



Kindergottesdienst: Jesus wird in seiner Heimatstadt abgelehnt



Eine Geschichte aus dem Leben Jesu – wir schauen, was passiert, wenn Menschen jemanden nicht glauben, den sie kennen.

Kurzkonzept

- **Zielgruppe:** 4–10 Jahre
- **Dauer:** 45–60 Minuten
- **Leitgedanke:** Auch Menschen, die wir kennen, können etwas Besonderes tun. Manchmal glauben wir ihnen nicht sofort, aber Gott schickt Menschen, um Gutes zu tun.
- **Material:** Tablet/Beamer, Lautsprecher, Bastelmaterial, Spielutensilien

Lernziele

1. Die Kinder verstehen die zentrale Botschaft: Jesus kam, um Gutes zu tun, auch wenn ihn die eigenen Leute nicht gleich glauben.
2. Sie lernen, dass man auch bekannte Personen ernst nehmen sollte, wenn sie etwas Wichtiges sagen.
3. Die Kinder erfahren Gemeinschaft durch Spiel und kreative Übungen.

Ablauf der Stunde

1. **Begrüßung & Warmup** (5–8 Min)
 - Kurze Begrüßung, Name-Runde oder Bewegungsspiel („Wer kann so hoch springen wie ein Prophet?“)
2. **Einführung zum Thema** (3–5 Min)
 - Erzähle: „Heute hören wir eine Geschichte aus der Heimat von Jesus. Es geht darum, dass manchmal Menschen, die wir kennen, etwas Wichtiges sagen, und wir ihnen nicht gleich glauben.“
3. **Video zeigen** (ca. 2 Min)
4. **Reflexion & Fragen** (10 Min)
 - **Für 4–6 Jahre:** Wer hat Jesus nicht geglaubt? Wie würdest du dich fühlen, wenn keiner dir zuhört?
 - **Für 7–9 Jahre:** Warum waren die Leute misstrauisch? Wie hat Jesus reagiert?
 - **Für 10+ Jahre:** Kannst du jemanden nennen, der dir etwas Wichtiges gesagt hat, und du hast erst nicht geglaubt? Wie gehst du damit um?

5. **Biblischer Bezug** (5–8 Min)
 - Lesen: Lukas 4,16–30 (Jesus in Nazareth)
 - Erklärung: Auch Propheten werden oft nicht in ihrer eigenen Umgebung verstanden, trotzdem erfüllt Gott seine Pläne.
6. **Kreative Übung** (10–15 Min)
 - „**Glauben wir einander**“ – **Kartenaktion**: Kinder malen Situationen, in denen jemand etwas Wichtiges sagt. Dann besprechen, wie man gut zuhören kann.
 - **Mut-Stein**: Jeder bemalt einen kleinen Stein als Erinnerung daran, anderen zuzuhören und mutig zu handeln.
7. **Abschluss & Gebet** (3–5 Min)
 - Runde: „Was nehmt ihr heute mit?“
 - Kurzes Gebet für Mut und Aufmerksamkeit gegenüber anderen.

Passende Bibelstellen

- Lukas 4,16–30 – Jesus in Nazareth
- Jesaja 61,1 – „Der Geist Gottes ist auf mir“
- 1. Könige 17,7–16 – Propheten wie Elia werden oft nicht zu Hause verstanden

Spiele / Bewegungsübungen

- „**Propheten-Parcours**“: Kinder führen Partner mit verbundenen Augen durch einen kleinen Parcours, lernen Vertrauen und Zuhören.
- „**Gefühlsstaffel**“: Auf Kärtchen stehen Gefühle aus der Geschichte (Misstrauen, Wut, Neugier). Kinder rennen zum passenden Platz und erklären kurz.

Materialliste

- Tablet/Beamer + Lautsprecher
- Bastelmaterial: Papier, Stifte, Steine, Scheren, Kleber
- Plakatpapier + Klebezettel
- Optional: Augenbinden, kleine Preise für Spiele

Tipps für Pädagog*innen

- Lesen Sie die Geschichte vorher einmal selbst, um die Schlüsselstellen zu markieren.
- Erklären Sie unbekannte Begriffe (Synagoge, Prophet) kindgerecht.
- Gebt den Kindern Zeit, über die Fragen nachzudenken, bevor ihr antwortet.
- Spiele gut vorbereiten, damit kein Kind zu kurz kommt.

Diese Stunde soll Kinder ermutigen, zuzuhören, Mut zu haben und Gottes Botschaft ernst zu nehmen – auch wenn andere sie nicht gleich verstehen.